## Die sprachlichen Fächer in der Oberstufe

	Deutsch	Englisch	Französisch	Latein	Spanisch
Schwerpunkte	<ul> <li>Analyse literarischer Texte,</li> <li>Analyse der Umsetzung von literarischen Texten im Film und auf der Bühne,</li> <li>Analyse von Sachtexten,</li> <li>Auseinandersetzung mit sprachreflexiven Themen,</li> </ul>	<ul> <li>Intensive Beschäftigung mit Literatur (Roman, Drama, Kurzgeschichte, Filmskript, Ge- dichte etc.), Geschichte, Lan- deskunde und weiteren Sachthemen aus der englisch- sprachigen Welt</li> <li>Intensive Einübung von Fertig- keiten in den Bereichen Hör- verstehen, Leseverstehen, mündliche Ausdrucksfähigkeit, schriftliche Ausdrucksfähigkeit orientiert am europäischen Re- ferenzrahmen für Sprachen</li> </ul>	Inhalte EF:  Les jeunes  Le monde du travail  Les régions de France  Jugendroman  Inhalte Q1/Q2:  Vivre, bouger, étudier et travailler dans le pays partenaire: Paris et le Midi relations franco-allemandes responsabilité commune pour l'Europe  La France et l'Afrique noire francophone: L'héritage colonial  Conceptions de vie et société  Aufbau und Verbesserung folgender Kompetenzen: Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung	<ul> <li>Erwerb und Ausbau der sprachlichen Grundlagen (Grammatik und Wortschatz)</li> <li>Beschäftigung mit vielfältigen Themen der römischen Antike (Alltagsleben der Römer, Geschichte, Römische Helden und Sagen usw.).</li> <li>Lektüre und Interpretation von Originaltexten römischer Autoren wie Seneca oder Cicero. Hier geht es z.B. um philosophische Fragen und Politik. Dabei stößt man häufig auf interessante Parallelen und ebensolche Unterschiede zur Gegenwart.</li> </ul>	Beherrschung der spanischen Sprache in Wort und Schrift (Niveaustufe B1 mit Anteilen von B2 am Ende der Qualifikationsphase II)  Auseinandersetzung mit soziokulturell und global bedeutsamen Themen der Spanisch sprachigen Welt  Darstellung des Faches als zweite Weltsprache und dritthäufigste Sprache im Internet
Zugehens- und Arbeitsweise	<ul> <li>Verschiedene Formen der Textanalyse,</li> <li>verschiedene Formen der Präsentation von Ergebnissen,</li> <li>verschiedene Arbeits- und Sozialformen (z. B. Unterrichtsgespräche, Partnerund Gruppenarbeiten, kooperative Lernformen, projektorientiertes Arbeiten, Stationenlernen, Portfolioarbeit etc.)</li> </ul>	<ul> <li>Funktionale kommunikative         Kompetenz, interkulturelle         kommunikative Kompetenz,         Spachlernkompetenz etc. sollen erreicht werden durch:</li> <li>Arbeit mit Texten jeglicher Art         sowie diversen Medien in der         Zielsprache (s.o.), dabei Anwendung der englischen Sprache auch bei Partner- und         Gruppenarbeit,</li> <li>Erarbeitung von Erschließungstechniken,</li> <li>systematische Analyse und</li> </ul>	<ul> <li>Umgang mit unterschiedlichen Medien (z.B. Zeitungsartikel, Roman, Filmdokumente, Kari- katuren, u.ä.)</li> <li>Methodenvielfalt</li> <li>Pflege der Sprache (mündlich und schriftlich)</li> <li>Außerschulische Lernorte: Vorträge, Kino, Theater</li> <li>Wettbewerbe</li> </ul>	<ul> <li>man spricht im Lateinunterricht – im Gegensatz zum Unterricht in den modernen Fremdsprachen – Deutsch; ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts ist die Übersetzung lateinischer Texte ins Deutsche</li> <li>man lernt die Sprache und gleichzeitig viel über Sprachen, d.h. wie Sprachen als "System" funktionieren</li> <li>man lernt ("endlich") die grammatischen Fachbegriffe</li> </ul>	Einsprachigkeit, Arbeit mit verschiedenen authentischen Texten und Materialien bzw. neuen Medien (Musik, Radio, Filme, Internet), durch die das Land in die Schule geholt wird!  punktuelle Zusammenarbeit mit spanischen Muttersprachlern als Gäste und Sprachvorbilder

		<ul> <li>Interpretation von Texten,</li> <li>Schulung adressatenbezogener Darstellung von Informationen und Arbeitsergebnissen in ver- schiedenen Formen wie Refe- rate, Kurzvorträge, Präsentati- onen, Rollenspiele, Debatten etc.,</li> <li>Schulung einer zunehmend selbstständigeren Planung und Strukturierung des Lern- und Arbeitsprozesses</li> </ul>		zu beherrschen und sinnvoll anzuwenden, mit denen man im Unterricht anderer Sprachen (auch im Deutschunterricht) immer Probleme hatte - man lernt die Basis für viele europäische Sprachen und ihr Vokabular kennen, erweitert dadurch die Kenntnisse in anderen Fremdsprachen und vergrößert seinen Fremdwortschatz  Latein wird als "Trimm-dich-Pfad des Geistes" bezeichnet; man übt sich in genauem Hinschauen, regelmäßiger Arbeit, gründlichem Lernen, analytischem Denken usw.; diese Fähigkeiten helfen später bei vielen Studienfächern oder Berufsausbildungen	
"Was muss ich mitbringen?"	<ul> <li>Lust am Lesen und an der Auseinandersetzung mit Texten,</li> <li>Lust am Eintauchen in literarische Epochen,</li> <li>Interesse an Theaterbesuchen und der Auseinandersetzung mit Inszenierungskonzepten,</li> <li>Interesse an der Analyse von Filmen,</li> <li>keine Angst vor sperrigen Texten,</li> <li>Lust an der Erkundung von literarischem Neuland</li> <li>etc.</li> </ul>	<ul> <li>Zeit (zum Lesen, Schreiben, kreativen Arbeiten),</li> <li>Interesse an der Beschäftigung mit Literatur und Sachthemen aus der englischsprachigen Welt,</li> <li>Interesse an einer vertieften (im Gegensatz zum Grundkurs) Auseinandersetzung mit den oben genannten Schwerpunkten,</li> <li>Durchhaltevermögen</li> </ul>	<ul> <li>Freude an Kommunikation</li> <li>Mut und Bereitschaft, sich in der Fremdsprache auszudrücken und weiterzubilden</li> <li>Neugier, frankophone Länder kennenzulernen</li> <li>Interesse an aktuell politischen Entwicklungen im Rahmen Europas und deutschfranzösischer Beziehungen</li> <li>Keine Abneigung gegen Literatur</li> </ul>	<ul> <li>die Bereitschaft, Vokabeln und Formen zu lernen</li> <li>die Bereitschaft, sich intensiv mit Texten auseinanderzusetzen</li> <li>ein Grundinteresse an der Antike (Alltag, Geschichte, Philosophie, Mythologie)</li> </ul>	<ul> <li>Motivation zum Erlernen einer neuen, bedeutenden Sprache</li> <li>Hohes Lerntempo: Diszipliniertes Lernen von Grammatik und Vokabeln nötig</li> <li>Spaß daran, die Kenntnisse aus anderen Sprachen (Latein, Französisch und Englisch) zu nutzen und miteinander zu verknüpfen</li> <li>Zeit und Bereitschaft zur Entwicklung selbstständiger Lernstrategien beim Vokabellernen</li> </ul>